



VORSPIEL UND EINGANGLIED EG 577, 1-3.6. Kommt herbei

1. Kommt herbei, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns befreit. (2x) Singend laßt uns vor ihn treten, mehr als Worte sagt ein Lied. Singend laßt uns vor ihn treten, mehr als Worte sagt ein Lied!
2. Er ist Gott, Gott für uns, er allein ist letzter Halt. (2x) Überall ist er und nirgends, Höhen, Tiefen, sie sind sein. (2x)
3. Ja, er heißt: Gott für uns; wir die Menschen, die er liebt. (2x) Darum können wir ihm folgen, können wir sein Wort verstehn. (2x)
6. Menschen, kommt, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns befreit. (2x) Singend laßt uns vor ihn treten, mehr als Worte sagt ein Lied. (2x)

PSALMGEBET (aus Psalm 118 | EG 751.1+2.)

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. Der Herr ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil. Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten: Die Rechte des Herrn behält den Sieg! Die Rechte des Herrn ist erhöht; die Rechte des Herrn behält den Sieg! Ich werde nicht sterben, sondern leben und des Herrn Werke verkündigen. Der Herr züchtigt mich schwer; aber er gibt mich dem Tode nicht preis. Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit, dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke. Ich danke dir, dass du mich erhört hast und hast mir geholfen. Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen. Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. Du bist mein Gott, und ich danke dir; mein Gott, ich will dich preisen. Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. Halleluja!

LIED EG 324, 1.2.11.13. Ich singe dir mit Herz und Mund

1. Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust; ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewusst.
2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad und ewge Quelle bist, daraus uns allen früh und spat viel Heil und Gutes fließt.
11. Du zählst, wie oft ein Christe wein und was sein Kummer sei; kein Zähr- und Tränlein ist so klein, du hebst und legst es bei.
13. Wohlauf, mein Herze, sing und spring und habe guten Mut! Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut.

LIED EG 314, 1-3.6. Jesus zieht in Jerusalem ein

1. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna! Alle Leute fangen auf der Straße an zu schreien: Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh! Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
2. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna! Seht, er kommt geritten, auf dem Esel sitzt der Herr, Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh! Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
3. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna! Kommt und legt ihm Zweige von den Bäumen auf den Weg! Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh! Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
6. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna! Kommt und lasst uns bitten, statt das »Kreuzige« zu schreien: Komm, Herr Jesus, komm, Herr Jesus, komm, Herr Jesus, auch zu uns. Komm, Herr Jesus, komm, Herr Jesus, komm, Herr Jesus, auch zu uns.

LESUNG AUS DEUTERONOMIUM (5. Buch Mose) 26, 5-9.

Dann sollst du anheben und sagen vor dem HERRN, deinem Gott: Mein Vater war ein Aramäer, dem Umkommen nahe, und zog hinab nach Ägypten und war dort ein Fremdling mit wenig Leuten und wurde dort ein großes, starkes und zahlreiches Volk. Aber die Ägypter behandelten uns schlecht und bedrückten uns und legten uns einen harten Dienst auf. Da schrien wir zu dem HERRN, dem Gott unserer Väter. Und der HERR erhörte unser Schreien und sah unser Elend, unsere Angst und Not und führte uns aus Ägypten mit mächtiger Hand und ausgerecktem Arm und mit großem Schrecken, durch Zeichen und Wunder, und brachte uns an diese Stätte und gab uns dies Land, darin Milch und Honig fließt.

LIED When Israel was in Egypt's land

1. When Israel was in Egypt's land, let my people go, Oppress'd so hard they could not stand, let my People go. Refrain Go down, Moses, Way down in Egypt land, Tell old Pharaoh, Let my people go.
2. Thus saith the Lord bold Moses said: Let my people go, If not I'll smite your firstborn dead. Let my People go. Refrain Go down, Moses, Way down in Egypt land, Tell old Pharaoh, Let my people go.
3. No more shall they in bondage toil, let my people go. Let them come out with Egypt's spoil! Let my People go. Refrain Go down, Moses, Way down in Egypt land, Tell old Pharaoh, Let my people go.

LIED EG 667, 1.2.5. Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt, (Kehrvers) dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt. Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht in der Liebe, die alles umfängt, in der Liebe, die alles umfängt.
2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt und die Not, die wir lindern, zur Freude wird, (Kehrvers) dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt. Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht in der Liebe, die alles umfängt, in der Liebe, die alles umfängt.
4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird, (Kehrvers) dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt. Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht in der Liebe, die alles umfängt, in der Liebe, die alles umfängt.

SCHLUSSLIED EG 651, 1-4. Freunde, dass der Mandelzweig

1. Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?
2. Dass das Leben nicht verging, so viel Blut auch schreit, achtet dieses nicht gering in der trübsten Zeit.
3. Tausende zerstampft der Krieg, eine Welt vergeht. Doch des Lebens Blütensieg leicht im Winde weht.
4. Freunde, dass der Mandelzweig, sich in Blüten wiegt, bleibe uns ein Fingerzeig, wie das Leben siegt.